

Gründung als Alternative zum Job

Mona Wiezoreck ist Expertin für Existenzgründung. Bei der ersten Gerolsteiner Jobmesse am Donnerstag, 28. März, spricht sie zur Thema »Gründung als Alternative zum Job«.

GEROLSTEIN. Am Donnerstag, 28. März, 10 bis 17 Uhr, präsentieren sich kleinere und größere Arbeitgeber aus der Region auf der ersten Gerolsteiner Jobmesse im Rondell (Stadhalle, Rondell 1, 54568 Gerolstein). Ergänzt wird der Karrieretag, den der Wochenpiegel präsentiert, durch eine ganze Reihe attraktiver Vorträge.

Um 11 Uhr steht der Vortrag von Mona Wiezoreck auf dem Programm: »Hose voll und trotzdem gründen«. Obwohl viele An-

gestellte sich wünschen, ein eigenes Unternehmen aufzubauen, wagen nur wenige den Schritt in die Selbstständigkeit. »Woran liegt das?«, fragt Mona Wiezoreck. Häufig lautet die Antwort darauf, dass die Angst vor dem Scheitern zu groß sei. Eine Fehlentscheidung, eine misslungene Kalkulation oder mangelnde Vorbereitung können dem jungen Unternehmen schnell das Genick brechen. »Dennoch gibt es nur Weniges zu beachten, damit es mit dem eigenen Business

klappt«, erklärt Wiezoreck. Um gerade die häufig schwierige Anfangsphase einer Unternehmensgründung zu überstehen, sei es besonders wichtig, etwas zu finden »für das man brennt«. »Die Leidenschaft für die eigene Idee, für das eigene Unternehmen ist nämlich das Geheimnis erfolgreicher Gründer«, sagt Wiezoreck.

Vorbereitung ist das A und O

Das A und O einer jeden Unternehmensgründung sei zudem eine gründliche Vorbereitung »Eine umfassende Marktrecherche ist der erste Schritt einer Vorbereitung. Wenn du deine persönliche Leidenschaft mit den Bedürfnissen deiner zukünftigen



Mona Wiezoreck gründete mit 25 ihr erstes von mehreren Unternehmen. Heute gibt sie als Expertin ihr Wissen weiter. Foto: privat

Kunden kombinierst, hast du bereits eine vielversprechende Geschäftsidee in der Tasche«, verrät die Expertin.

Businessplan ist unverzichtbar

Der Dreh- und Angelpunkt jeder Existenzgründung ist laut Wiezoreck der Businessplan. »Egal welche Förderung in Frage kommt oder ob man

ein Darlehen beantragen möchte, jeder Entscheidungsträger will zunächst prüfen, ob die Geschäftsidee tragfähig sein wird und du als Gründer geeignet bist. Hierfür dient der Businessplan, den wirklich jeder Existenzgründer schreiben sollte«, erklärt Wiezoreck. Am Donnerstag, 28. März, um 11 Uhr hat sie im Rondell in Gerolstein weitere Ratschläge für Existenzgründer parat.

Jobmesse

Vorträge

- 10.15 Uhr bis 11 Uhr: »Der erste Eindruck zählt - wie Sie beruflich und wirkungsvoll auftreten« - Claudia Merz, Imageberatung
- 11 Uhr bis 11.45 Uhr: »Hose voll und trotzdem gründen« - Mona Wiezoreck, Training & Coaching
- 12 Uhr bis 12.45 Uhr: »Überzeugend im Vorstellungsgespräch: So bereiten Sie sich darauf vor!« - Branka Ternegg, Coaching, Training, Speaking, Consulting
- In Planung sind Vorträge des Gerolsteiner Brunnen und des Marienhaus Klinikum Eifel.
- Alle Infos für Besucher und Aussteller unter: www.jobmesse-gerolstein.de

Top der Woche

Renaturierung der Kyll

Umweltministerin Ulrike Höfken übergab Förderbescheide in Höhe von 1,5 Millionen Euro für umfangreiche Renaturierungsmaßnahmen an Kyll und Wirt. Die Hochwassersituation soll verbessert und ein besserer Zugang zum Fluss geschaffen werden.

Flop der Woche

Zweimal Fahrerflucht

Vergangene Woche kam es in Daun und in Hillesheim zu zwei Fällen von Fahrerflucht. In Hillesheim wurde ein Fahrzeug in der Straße »Am Viehmarkt« beschädigt und in Daun kam es in der Gartenstraße zu einem Unfall. In beiden Fällen entfernten sich die Täter unerlaubt vom Unfallort.

Familie



Sonja Heintz (l.) und Annika Thomas (r.) von der Volksbank RheinAhrEifel schauten sich vor Ort den neuen Wasserspender an der Schule an. Foto: Volksbank RheinAhrEifel eG

1.200 Euro für Dauner Schule

Bürgerstiftung unterstützt die Drei-Maare-Realschule plus

DAUN. Die Bürgerstiftung der Volksbank RheinAhrEifel hat die Drei-Maare-Realschule plus Daun mit einer Spende in Höhe von 1.200 Euro unterstützt. Mit dem Geld hat die Schule einen Trinkwasserspender angeschafft. Im Rahmen des Projekts »Gesunde und bewegte Schule« setzt sie sich dafür ein, den

Schülern gesundheitsfördernde Verhaltensmuster in der Bewegungs- und Ernährungserziehung nachhaltig zu vermitteln. Der Trinkwasserspender befindet sich direkt im Eingangsbereich der Schule und steht allen Klassen zur Verfügung. Ziel ist es, die Schüler zu animieren, mehr Wasser

zu trinken und ihnen eine Alternative zu süßen Getränken zu bieten. Sonja Heintz und Annika Thomas aus der Dauner Geschäftsstelle der Genossenschaftsbank schauten sich als Vertreter der Bürgerstiftung den neuen Wasserspender vor Ort gemeinsam mit Schülern und Lehrern an.

Versammlung der FWG

NEROTH. Die Freie Wählergemeinschaft, Kreisverband Vulkaneifel (FWG), lädt ihre Mitglieder am Dienstag, 19. Februar, 19 Uhr zu einer öffentlichen Mitgliederversammlung in das Gasthaus »Mausefalle« in Neroth ein.

Auf der Tagesordnung steht unter anderem die Wahl der Kandidaten für die FWG-Liste zur Wahl des Kreistages Vulkaneifel.

Anmeldung am GSG Daun

DAUN. Anmeldungen für die fünften Klassen am Geschwister-Scholl-Gymnasium Daun (GSG) sind vom 15. Februar bis zum 28. Februar zu den regulären Öffnungszeiten des Sekretariats möglich (Montag bis Freitag von 7.30 bis 12.30 Uhr und Montag, Mittwoch und Freitag von 13.30 bis 16.30 Uhr). Vom 25. Februar bis zum 28. Februar ist das Sekretariat von 8.30 bis 12 Uhr geöffnet.

Fibromyalgie Selbsthilfe

DAUN. Das nächste Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe Daun-Vulkaneifel findet am Donnerstag, 21. Februar, 18.30 Uhr, im Multifunktionsraum (vierte Etage) des Dauner Krankenhauses statt. Mehr Infos bei Inge Dorn, Tel. 06592/980326, oder Roswitha Wagner, Tel. 06592/9843945.

Testament und Erbvertrag

HILLESHEIM. Am Mittwoch, 13. Februar, 19 Uhr, wird Notar Peter Orth im Alten- und Pflegeheim Katharinenstift, Kölner Straße 13a, in Hillesheim, über das Thema »Erben und Vererben« sprechen. Im Anschluss können die anwesenden Gäste Fragen stellen. Der Vortrag ist kostenfrei.



In dankbarer und liebevoller Erinnerung an

Gertrud Marek

* 04. Juli 1958 † 25. Dezember 2018

Danke an alle, die ihr im Leben in enger Freundschaft verbunden waren und uns alle auf ihrem letzten Weg begleitet und so großartig unterstützt haben - jeder auf die Weise, wie er es konnte!

Wallenborn, im Februar 2019

Im Namen aller Angehörigen
Willi und David

Das Sechswochenamt ist am Sonntag, den 16. Februar um 19:00 Uhr in der Kirche Sankt Sebastian in Wallenborn.

Gerolstein, 25.01.2019

Die Liebe ist aber etwas Unzerstörbares, Mächtiges und überschreitet immer wieder neu Grenzen des Unfassbaren, wenn man sich denn nur die Zeit und den Mut nimmt, ehrlich zu sich zu sein und tief in sich hinein hört. Ihr mächtiges und unantastbares Band geht weit über den Tod hinaus.



Papa, wir lieben dich!

Günther Josef Riedel

* 05.01.1955, Hamburg
† 18.01.2019, Daun

Auf deiner letzten Reise zu deiner Liebe des Lebens und deinen geliebten, aber verstorbenen Familienmitgliedern, geliebter Papa, begleiten wird wir dich in der Stille unserer Gedanken und unserer tiefen Liebe zu dir.

In tiefer Trauer

Stephanie Riedel & Jürgen Roesner mit Familie
Uwe, Michael, Andreas und Kirsten Schoenian mit Familie
Svenja, Jörg und Natalia Havers mit Familie

Die Beisetzung fand, wie es sein Wille war, im Stillen und im liebenden Familien- und Freundeskreis statt.



Herzlichen Dank

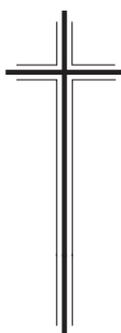
an alle, die mit uns gehofft und gebangt haben, die sich eingesetzt und geholfen haben, für die Anteilnahme von tiefem Herzen, für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft.

Danke Mama, für Deine unermessliche Liebe!

Renate Collas Albert, Guido und Alwin

* 04.11.1943
† 19.12.2018

Das Sechswochenamt findet am Sonntag, dem 17.02.2019, um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Nikolaus in Hallschlag statt.



Willi Gruber

*27.02.1932 † 04.01.2019

D möchten wir allen sagen, die ihm im Leben
A Liebe und Freundschaft schenkten,
N für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben,
K für die Blumen und Geldspenden,
E für die Teilnahme an der Trauerfeier,
dass ihr da wart, jeder auf seine Art.

Im Namen aller Angehörigen:
Maria Gruber

54576 Hillesheim, im Februar 2019

Das Sechswochenamt halten wir am 24.02.2019, um 11.00 Uhr in der Pfarrkirche Hillesheim.

Jetzt alle **Traueranzeigen, Nachrufe und Gedenkanzeigen** online!

► Hinterlassen Sie einen letzten Gruß!



trauer.wochenspiegellive.de

WOCHENSPIEGEL